

Adventsfeier

Die Ankunft von Jesus

Anzünden der Adventskerze

Eine Person zündet die zweite Kerze an.

Gebet

Lieber Gott, Licht im Dunkel dieser Tage,
damals, bevor Jesus kam, wusste keiner, wann es geschehen würde.
Einige erwarteten dich: Elisabeth, Zacharias, Maria und Josef, dein Volk Israel.
Auch heute warten viele Menschen. Solche, die dich kennen, und solche, die dich nicht kennen.
Komm und zeige dich in unserer Zeit. Komm und tröste die Traurigen.
Komm und bring Gerechtigkeit und Frieden.
Komm, Jesus Christus, wir warten auf dich.

Textlesung aus Lukas 1,26–38: «D Geburt vo Jesus wird aakündigt»

Eine Person liest den Bibeltext laut vor. Ihr könnt euch die Geschichte aber auch anhören, gelesen von Andy (Audioaufnahme unter: <https://www.gec-basel.ch/events/adventsfeier>).

26 D Elisabeth isch im säggste Mooned gsii. Doo het dr HEER dr Ängel Gabriel zunere junge Frau in d Stadt Nazareth in Galiläa gschiggt. 27 Die isch mideme Maa verlobt gsii, wo Josef häisse duet. Die jungi Frau häisst Maria. 28 Dr Ängel isch zuenere koo und säit: «Maria, dr HEER het diir Gnaad gschänggt. Äär isch mit diir». 29 D Maria isch dotaal verschroggen und het sich gfrogt, was däa Gruess ächtsch bedütte sott? 30 Doo säit dr Ängel zuenere: «Heb käi Angscht, Maria. Im HEER sy Gnaad het dii erwäält. 31 S kunnt esoo: Duu wirsch e Buschi griegen und zwoor e Bueb. 32 Däm sottsch dr Naame Jesus gää. Äär wiird hooch geert wärde. Me säit zuenem: Soon vom Höggshde. Dr HEER wiird em dr Troon vom David gää, wo sy Voorfaar gsii isch. 33 Äär wiird für allewyyl als Köönig über d Noochkomme vom Jakob herrsche». 34 Doo säit d Maria zum Ängel; «Wie ka daas syy, yych bi doch no gaar nie mideme Maa im Bett gsii»? 35 Dr Ängel säit zuenere: «Dr Häiligi Gäischt wiird uff dy koo. D Graft vom Höggshde wiird das Wunder in diir bewiirgge. Drum wiird das Buschi häilig syy, wo duu griege duesch, und me säit em «Soon vom HEER». 36 Und usserdäm: Au d Elisabeth, dy Verwandti, griegt e Bueb, drotz irem hoochen Alter. Sy isch scho im säggste Mooned. Drbyy hets ghäisse, sy könn überhaupt käini Kinder bekoo. 37 Was dr HEER säit, daas macht er halt immer woor! 38 Doo mäint d Maria: «Du wäisch jo, as yych im HEER diene due. Denn soll an miir basiere, was du gsäit hesch». Drnoo het dr Ängel sy verloo.

Jürg Meier, Dasch Dr Hammer - S nöie Teschdamänt uf Baaseldütsch

Lied: Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude

Ihr könnt das Lied selber begleiten (Noten: <https://www.gec-basel.ch/events/adventsfeier>) oder es auf Youtube anhören & mitsingen (<https://youtu.be/Cr3VOWpSYzs>).

Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude;
A und O, Anfang und Ende steht da.
Gottheit und Menschheit vereinen sich beide;
Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah!
Himmel und Erde, erzählet's den Heiden:
Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude.

Jesus ist kommen, nun springen die Bande,
Stricke des Todes, die reißen entzwei.
Unser Durchbrecher ist nunmehr vorhanden;
er, der Sohn Gottes, der machet recht frei,
bringet zu Ehren aus Sünde und Schande;
Jesus ist kommen, nun springen die Bande.

Jesus ist kommen, der starke Erlöser,
bricht dem gewappneten Starke ins Haus,
sprengt des Feindes befestigte Schlösser,
führt die Gefangenen siegend heraus.
Fühlst du den Stärkeren, Satan, du Böser?
Jesus ist kommen, der starke Erlöser.

Jesus ist kommen, der König der Ehren;
Himmel und Erde, rühmt seine Gewalt!
Dieser Beherrscher kann Herzen bekehren;
öffnet ihm Tore und Türen fein bald!
Denkt doch, er will euch die Krone gewähren.
Jesus ist kommen, der König der Ehren.

Johann Ludwig Konrad Allendorf (1736), ©Public Domain / CCLI-Lizenznummer 1388988

Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden;
komme, wen dürstet, und trinke, wer will!
Holet für euren so giftigen Schaden
Gnade aus dieser unendlichen Füll!
Hier kann das Herze sich laben und baden.
Jesus ist kommen, die Quelle der Gnaden.

Jesus ist kommen, die Ursach zum Leben.
Hochgelobt sei der erbarmende Gott,
der uns den Ursprung des Segens gegeben;
dieser verschlinget Fluch, Jammer und Tod.
Selig, die ihm sich beständig ergeben!
Jesus ist kommen, die Ursach zum Leben.

Eine Frage zum Austauschen

Was denkt ihr: Wem würde Gott wohl zuerst sagen, dass der versprochene Retter gekommen ist?
Wer ist die erste Person, der ihr davon erzählt, wenn ihr etwas Gutes hört oder erlebt?

Predigt: Die Nachricht von seiner Ankunft (Lukas 2,8–15)

Ihr könnt euch die Kurzpredigt von Simeon hier online ansehen:
<https://www.gec-basel.ch/events/adventsfeier>.

Lied: Wie soll ich dich empfangen

Ihr könnt das Lied selber begleiten (Noten: <https://www.gec-basel.ch/events/adventsfeier>) oder es auf Youtube anhören & mitsingen (<https://youtu.be/GiB3DDbwOWg>).

Wie soll ich dich empfangen
und wie begegn ich dir,
o aller Welt Verlangen,
o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze
mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei.

Dein Zion streut dir Palmen
und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen
ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen
in stetem Lob und Preis
und deinem Namen dienen,
so gut es kann und weiß.

Paul Gerhardt (1653) ©Public Domain / CCLI-Lizenznummer 1388988

Ich lag in schweren Banden,
du kommst und machst mich los;
ich stand in Spott und Schanden,
du kommst und machst mich groß
und hebst mich hoch zu Ehren
und schenkst mir großes Gut,
das sich nicht lässt verzehren,
wie irdisch Reichtum tut.

Ihr dürft euch nicht bemühen
noch sorgen Tag und Nacht,
wie ihr ihn wollet ziehen
mit eures Armes Macht.
Er kommt, er kommt mit Willen,
ist voller Lieb und Lust,
all Angst und Not zu stillen,
die ihm an euch bewusst.

Lied: Friede herrscht

Ihr könnt das Lied selber begleiten (Noten: <https://www.gec-basel.ch/events/adventsfeier>) oder es auf Youtube anhören & mitsingen (<https://youtu.be/LcF2opfzpZo>).

Seht auf den Stern von Betlehem,
denn Gottes Wort, es wurde Mensch.
Ein Kind ist uns geboren heut,
der Retter der verlorenen Welt.

O hört die Engel singen.
Kommt, lasst uns ihn anbeten.
Friede herrscht, unser Gott ist mit uns.

Völlig Mensch und völlig Gott.
Er kommt zu uns in unsre Not.
In Liebe herrscht er auf dem Thron.
Das Lob gebührt nur Gottes Sohn.

Heilig, heilig, heilig,
Jesus, wir verehrn dich.
Friede herrscht, unser Gott ist mit uns.

O lasset uns anbeten (3x), den König.

Ben Fielding/Seth Simmons (2014) ©Hillsong Music Publishing Australia / CCLI-Lizenznummer 1388988

Zur Vertiefung und zum Austauschen

Wie habt ihr die gute Nachricht zum ersten Mal gehört? Wer hat sie euch erzählt, und wie habt ihr darauf reagiert?

Was denkt ihr, wieso beauftragte Gott gerade die Hirten, um die gute Nachricht von der Geburt Jesu weiterzugeben? Warum beauftragt Gott gerade uns damit, die frohe Botschaft der Erlösung weiterzugeben?

Lest gemeinsam Lukas 2,16-20. War es für die Hirten eine Last oder eine Freude, die Nachricht von Jesu Geburt weiterzugeben? Wie können wir wie die Hirten sein? Wem können wir als Gemeinschaft oder Familie sagen, dass Jesus gekommen ist, um Sünder zu retten?

Gebet

Dankt Gott gemeinsam dafür, dass er Engel geschickt hat, um die gute Nachricht von der Geburt Jesu an Sünder wie uns weiterzugeben.

Tauscht persönliche Gebetsanliegen aus und betet füreinander und für Personen in eurem Umfeld, die die Nachricht von der Ankunft Jesu noch nicht gehört oder verstanden haben.

Segen

Der Herr segne euch in diesen Tagen.

Er gewähre euren Seelen Ruhe, um sich auf ihn auszurichten.

Er schenke euch die Geduld für sein Kommen,
auf dass ihr sehen werdet, wer er ist:

Immanuel – Gott mit uns.

Amen.

Aktivität (auch unter der Woche möglich)

Schreibe einen (fiktiven) Brief an jemanden, der dir vom Glauben erzählt hat. Egal, ob du diesen Brief tatsächlich abschickst oder nicht: Berichte davon, wie Gott diejenige Person gebraucht hat, um dein Leben zu verändern.

Danke Gott für diejenigen Personen und Mittel, die er gebraucht hat, um dir seine gute Nachricht mitzuteilen. Bitte Gott um Mut und Glauben, das Gleiche zu tun.